Medieninformation

Staatsbetrieb Sachsenforst

Ihr Ansprechpartner
Lars Richter

Durchwahl
Telefon +49 3501 542 166
Telefax +49 3501 542 213

SBS.Presse@
smekul.sachsen.de*

09.08.2022

Sachsenforst ist fahrradfreundlicher Arbeitgeber

Standort Graupa erhält ADFC-Zertifikat in Bronze

Als erste Behörde in Sachsen hat Sachsenforst vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) das EU-weite Zertifikat »Fahrradfreundlicher Arbeitgeber« für den Standort in Graupa bei Pirna in Bronze erhalten. Mit dem seit 2017 vergebenen Siegel wird nachgewiesen, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die das Fahrrad für den Arbeitsweg nutzen, gute Rahmenbedingungen vorfinden und damit bei ihrer gesun-den und klimafreundlichen Fortbewegung unterstützt werden.

Forstminister Wolfram Günther: »Ich gratuliere dem Sachsenforst ganz herzlich und freue mich sehr über die Auszeichnung durch den ADFC. Sie honoriert die vielfältigen Anstrengungen, damit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vermehrt mit dem Rad zur Arbeit kommen. Das Fahrrad als Verkehrsmittel bekommt auf diese Weise Rückenwind. Dies nutzt dem Klima und der Gesundheit und weist in die Zukunft. Wir wollen mit den Behörden und Einrichtungen des Freistaats klimafreundlich werden. Sachsenforst geht dabei voran.«

»Ich freue mich sehr, dass Sachsenforst nun auch offiziell ein fahrradfreundlicher Arbeitgeber geworden ist«, sagt die stellvertretende Vorsitzende des ADFC Sachsen e.V., Rosalie Kreuijer. »Immer mehr Unternehmen informieren sich beim ADFC, wie sie ihre Mitarbeiter motivieren können, aufs Rad zu steigen und lassen sich von uns zertifizieren. Der Weg mit dem Rad zur Arbeit macht nicht nur gute Laune, son-dern hält auch körperlich fit. Das ist ein guter Ausgleich zur Arbeit im Büro.«

Hausanschrift:
Staatsbetrieb Sachsenforst
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna OT Graupa

www.smul.sachsen.de/sbs

Unterstützung von Fahrradfahrenden

Das ADFC-Zertifikat wird für drei Jahre vergeben und gilt nach erfolgreichem Abschluss des Audits seit dem 4. Juli 2022. Die offizielle Übergabe des Zertifikates ist heute (9. August 2022) erfolgt. Der Standort Graupa ist der Hauptsitz der Geschäftsleitung von Sachsenforst. Hier arbeiten

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

rund 170 Beschäftigte von Sachsenforst. Neben überdachten, zentral gelegenen und im Winter beleuchteten Unterstellmöglichkei-ten können die Beschäftigten unter anderem auch eine kleine Reparaturstation nutzen. Darüber hinaus werden im Rahmen von Gesundheitstagen oder Betriebsausflügen Workshops zur sicheren Fahrradnut-zung angeboten und Mitmach-Aktionen wie das »Stadtradeln« unterstützt. Über die Möglichkeiten der Fahrradnutzung und Routenempfehlungen für den Arbeitsweg wird im Intranet und der Mitarbeiterzeit-schrift umfangreich informiert.

Sachsenforst unterstützt darüber hinaus auch die Nutzung dienstlicher Fahrräder. Soweit es die Möglich-keiten zulassen, kommen einige Revierförster und Wacht-Mitarbeitende in den Forstbezirken und Schutzgebieten mit E-Bikes oder Lasten-E-Bikes ihren dienstlichen Aufgaben im Wald nach. Der von Sach-senforst bewirtschaftete Staatswald des Freistaates Sachsen bietet zum Fahrradfahren gute Rahmenbe-dingungen: Von den über 13.000 Kilometern Waldwegen sind rund 3.600 Kilometer für Radfahrende ge-eignet – fast dreimal die Länge des Elberadweges von der Quelle des Riesengebirges bis zur Mündung in die Nordsee.

Hintergrund

Sachsenforst

Sachsenforst ist mit einer Fläche von rund 205.000 Hektar Staatswald der größte Flächenbewirtschafter im Freistaat Sachsen. Sachsenforst fördert die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktionen der landeseigenen Wälder im Rahmen einer integrativen, naturgemäßen Bewirtschaftung. Waldbesitzende in Sachsen kön-nen sich durch die Revierleitenden von Sachsenforst zu allen Fragen einer naturgemäßen Waldbewirt-schaftung kostenlos beraten lassen.

ADFC Sachsen e.V.

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club Sachsen e.V. (ADFC Sachsen) ist mit 8.800 Mitgliedern der größte Sächsische Akteur der Verkehrswende. Neben geführten Radtouren und Engagement für sichere Rad-wege bietet der ADFC auch unterschiedliche Serviceangebote rund ums Fahrrad an. Neben Angeboten wie der Pannenhilfe für ADFC-Mitglieder oder der Codierung von Fahrrädern zertifiziert der Fahrradclub auch fahrradfreundliche Arbeitgeber nach einem standardisierten Kriterienkatalog. Über 200 Unterneh-men tragen deutschlandweit bereits das vom ADFC verliehene Siegel als fahrradfreundlicher Arbeitgeber.

Medien:

Foto: Die stellvertretende Vorsitzende des ADFC Sachsen e.V., Rosalie Kreuijer (rechts), übergibt dem Geschäftsführer von Sachsenforst, Utz Hempfling, das Zertifikat als fahrradfreundlicher Arbeitgeber für den Standort Graupa in Bronze

Links:
Informationen zur Initiative Fahrradfreundlicher Arbeitgeber
Informationen zu Sachsenforst
Informationen zum ADFC Sachsen e.V.